

Was macht die Vertrauensstelle?

Sie informiert vorsorgend, also präventiv, zu den Themen

- ~ Grenzen
- ~ Rechte
- ~ Sicherheit

Und schreitet schlichtend, beratend und helfend ein bei

- ~ Grenzverletzungen
- ~ Gewalt
- ~ Sexuellem Missbrauch

Sie will...

- ~ Aufklären und fortbilden
- ~ Sensibilisieren
- ~ Vertrauen bilden
- ~ Für Sicherheit sorgen
- ~ Sich für eine Kultur der beherzten Kollegialität einsetzen
- ~ Schwierige Themen besprechbar machen
- ~ Reflektieren
- ~ Transparenz erzeugen

Wer ist die Vertrauensstelle?



Sabine Heijungs

Tel.: 07552 / 262 -143



Fabian Thönes

Tel.: 07552 / 262 -132



Gisela Zimdars

Tel.: 07146 / 436 48

Wie kann die Vertrauensstelle erreicht werden?

Per Briefkasten (Postraum/Kontor):

Einfach einen Zettel mit dem eigenen Namen einwerfen, wir melden uns dann schnell zurück!

Per Telefon:

Tel.: 07552 / 262 -143

Per E-Mail:

dg-vst@lautenbach-ev.de

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.

Dorfgemeinschaft Lautenbach 1
88634 Herdwang- Schönach

Ansprech- und

Vertrauensstelle

für Übergriffe und Gewaltprävention

Für Prävention und den Umgang mit Grenzverletzungen, Gewalt und sexuellem Missbrauch



Sinn und Zweck dieses Faltblatts

Sinn dieses Papiers ist es, alle Menschen in Lautenbach für das Thema Gewalt zu sensibilisieren. Grenzverletzungen jeder Art bis hin zu Gewalthandlungen dürfen, sollen und müssen bei der Vertrauensstelle gemeldet werden. Außerdem soll jeder ermutigt werden, seine Grundrechte wahrzunehmen.

Menschen, die sich über ihre Rechte im Klaren sind, können leichter die Rechte anderer wahren und vor Grenzverletzungen schützen.

Im Grundgesetz verankerte Persönlichkeitsrechte:

- ~ Die Unantastbarkeit der Würde
- ~ Die Entfaltung der Persönlichkeit
- ~ Das Recht auf körperliche Unversehrtheit
- ~ Die Gleichberechtigung
- ~ Ein Recht auf Erziehung und Bildung
- ~ Das Recht auf freie Meinungsäußerung und Glaubensfreiheit
- ~ Das Recht auf Eigentum und Briefgeheimnis
- ~ Das Recht auf Selbständigkeit und Selbstverantwortung

Wo fängt Gewalt an?

Gewalt fängt nicht erst mit einem blauen Auge an, sie fängt dort an, wo sich der Einzelne verletzt fühlt. Beispiele hierfür können Ausgrenzung, sich über andere lustig machen, anzügliche Bemerkungen oder Beleidigungen sein. Solche seelischen Grenzverletzungen sind nicht immer auf den ersten Blick wahrzunehmen und werden auch von anderen Menschen eher selten als solche erkannt.

Umgang mit Gewalt in Lautenbach

Gewalt ist Bestandteil unserer Gesellschaft. „Alle Gewalt geht vom Volke aus“. Es geht darum, damit leben zu lernen, einen guten Umgang zu finden und letztlich daran zu wachsen. Auch an einem Ort wie Lautenbach, wo wir auf engem Raum zusammen leben und arbeiten, kann die persönliche Würde – im Sinne körperlicher, seelischer und geistiger Unversehrtheit – in manchen Situationen gefährdet sein. So kann von allen in Lautenbach lebenden und arbeitenden Menschen Gewalt ausgehen.

Wir sehen, dass es verschiedene Formen von Gewalt gibt:

physische (körperliche), psychische (seelische), sexuelle und institutionelle Gewalt. Das Quälen von Tieren, das mutwillige Beschädigen von Gegenständen und Diebstahl sind weitere Formen von Gewalt, die in Lautenbach ebenfalls nicht toleriert werden.

Regeln und Maßnahmen – wie gehen wir damit um?

Hier in Lautenbach existieren Regeln und Maßnahmen für unser Zusammenleben und Arbeiten. Diese Regeln und Maßnahmen sollen unser aller Persönlichkeitsrechte stärken, schützen und klären, wie wir damit umgehen, wenn diese womöglich gefährdet sind. So können einem im Alltag Maßnahmen begegnen oder von einem selbst ausgehen, welche in die Persönlichkeitsrechte anderer eingreifen. Hier wollen wir wach und bereit sein, diese immer wieder zu reflektieren und zu hinterfragen.

Zum Schutz von uns allen ist es daher die Pflicht Lautenbachs, jeden bei Eintritt und in regelmäßigen Abständen darüber zu informieren, wie wir mit Regeln und Maßnahmen umgehen und wie diese zu verstehen sind. In der Verantwortung eines jeden Einzelnen liegt es, diese Regeln einzuhalten.

Wer kann sich an die Vertrauensstelle wenden?

Alle Menschen, welche mit Lautenbach in Verbindung stehen.

Alle, welche persönlich von einem Gewaltvorfall oder einem Missbrauch betroffen sind, die einen solchen beobachtet haben, von einem wissen oder selbst verursacht haben.

Wie wendet man sich an die Vertrauensstelle?

- ~ Man kann sich direkt an eine der Vertrauenspersonen der Vertrauensstelle wenden.
- ~ Man kann den eigenen Namen auf einen Zettel schreiben (oder schreiben lassen) und diesen in einen Briefkasten der Vertrauensstelle werfen. Der Briefkasten hängt in der Poststelle.
- ~ Man ruft bei der Vertrauensstelle an. Falls diese nicht besetzt ist, kann der eigene Name auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.
- ~ Man schreibt eine E-Mail an umseitige Adresse.
- ~ In jedem Fall wird die Vertrauensstelle zügig Kontakt aufnehmen.

Alle Vertrauenspersonen, Telefonnummern und Adressen befinden sich auf der Rückseite dieses Blattes.